

Externe Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V ist im Straßenbauamt Neustrelitz die Stelle der/des

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Haushaltsangelegenheiten

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Dienstort ist der Sitz des Straßenbauamtes Neustrelitz in 17235 Neustrelitz, Hertelstraße 8.

Die Stelle ist teilzeitfähig.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Abstimmung von Haushaltsvoranschlägen für den Bundes- und Landeshaushalt aus den bauausführenden Dezernaten
- Aufstellen von Jahresbauprogrammen und fortlaufende Kontrolle des Abwicklungsstandes
- Ausführung des Haushaltsplanes für die bauausführenden Dezernate
- Bearbeitung und Überwachung von Einnahmen und Ausgaben der bauausführenden Dezernate einschließlich Rechnungslegung
- Anfertigung des Haushaltsbeschlusses für die bauausführenden Dezernate
- Fertigen von Stellungnahmen zu Prüfberichten der Rechnungshöfe
- Planung und Überwachung der EFRE-Förderung bei Baumaßnahmen

Qualifikation:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Verwaltungsdienst) oder ein an einer Hochschule erworbener Abschluss im Bereich Verwaltung, Finanzen bzw. Recht (beispielsweise Dipl. Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Laws-Öffentliche Verwaltung, Bachelor of Laws-Verwaltung und Recht, 1. Juristisches Staatsexamen, Dipl. Finanzwirt (FH)) oder Angestelltenlehrgang 2
- gute PC-Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der Standardsoftware (Word, Excel)
- Kenntnisse in den Buchungsprogrammen PROFISKAL und VIFG sind wünschenswert
- selbständige Arbeitsweise und hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- freundliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Entgeltgruppe/ Besoldung: Entgeltgruppe E 9 TV-L

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 19.01.2018** an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, Frau Jenß, Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock, zu senden.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit dieser Bewerbung stehen, werden vom Land nicht erstattet.